

Medieninformation

01. Juli 2021

Wolfsburg Vorreiter bei Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge

- Volkswagen Pilotprojekt „High Power Charging“ zum 80. Stadtgeburtstag lieferte wichtige Impulse zum Ausbau der lokalen Ladeinfrastruktur
- Vier Schnellladeparks im Stadtgebiet für High-Power-Charging errichtet
- Wolfsburg jetzt unter den TOP 5 beim besten Ladeangebot Deutschlands – nach Berlin, München, Hamburg und Stuttgart

Wolfsburg – 80 Wochen kostenfreies Laden an flexiblen Schnellladesäulen, und das im gesamten Wolfsburger Stadtraum: Zum 80. Stadtgeburtstag schenkte Volkswagen den BürgerInnen und Gästen Wolfsburgs einen Boost der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Zusammenarbeit mit der Stadt sowie weiteren Partnern. Das Pilotprojekt ist nun erfolgreich zu Ende gegangen. Ergebnis: Vier neue Schnellladeparks für High Power Charging im Stadtgebiet und neue, wertvolle Erkenntnisse zu den Ladebedürfnissen und dem Nutzungsverhalten an mobilen Schnellladesäulen. Insgesamt wurden an den flexiblen Säulen im Projektzeitraum rund 930 MWh Strom aus erneuerbaren Quellen geladen. Zusätzlich lieferte das Stadtgeburtstagsgeschenk einen wichtigen Impuls für den Ausbau der lokalen Ladeinfrastruktur.

Meistgenutzte Ladesäulen

An neun Standorten im Stadtgebiet Wolfsburg wurde für einen Zeitraum von **80 Wochen** kostenfreies Laden ermöglicht.



Teil des Stadtgeburtstagsgeschenks: Flexible Schnellladesäulen

Klaus Mohrs, Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg: „Wir haben das Ziel, Wolfsburg bis 2025 zu einem Vorbild smarter Mobilität zu machen. Das Stadtgeburtstagsgeschenk von Volkswagen hat es uns ermöglicht, 18 Monate lang als städtisches Reallabor flexible Ladesäulen an unterschiedlichen Standorten in der täglichen Anwendung zu testen. Inzwischen ist auch der Ausbau der stationären Schnellladeinfrastruktur an vier Standorten abgeschlossen. Wir sind also auf einem guten Weg, Zentrum der Elektromobilität zu werden.“

Pressekontakt – Kommunikation Volkswagen Group Components

Ariane Kilian, Leitung Kommunikation Volkswagen Group Components, Tel: +49 5361-9-975792, ariane.kilian@volkswagen.de
Julia Streuer, Referatsleitung Kommunikation Stadt Wolfsburg, Tel: +49 5361-28-2213, julia.streuer@stadt.wolfsburg.de

Medieninformation

Grüner Strom für 12.000 E-Fahrzeuge

Neun der insgesamt zwölf flexiblen Ladesäulen von Volkswagen Group Components wurden in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Wolfsburg und der Wolfsburg Wirtschaft und Marketing GmbH (WMG) sowie Volkswagen Immobilien an verschiedenen Standorten im Stadtgebiet verteilt, drei weitere standen für Veranstaltungen zur Verfügung. Zu den am stärksten frequentierten Orten gehörten die e-Mobility-Station in Stadtmitte, die Mozartstraße in Fallersleben sowie Standorte bei Super- und Baumärkten. Das kostenfreie Ladeangebot wurde gut genutzt: Insgesamt fanden 70.000 Ladevorgänge statt. Die 930 MWh an abgegebenen Grünstrom wurden in Kooperation von LSW und Stadtwerke Wolfsburg zur Verfügung gestellt. Diese Menge entspricht einer vollen Ladung von 12.000 E-Fahrzeugen wie beispielsweise dem ID.3 mit einer Batteriekapazität von 77 kWh¹.

„Das Modellprojekt hat gezeigt, wie bedeutsam ein rascher Aufbau der Ladeinfrastruktur für unsere Kunden und für das Hochlaufen der E-Mobilität ist“, erläutert Thomas Schmall, Vorstand Geschäftsbereich Technik der Volkswagen AG und Vorstandsvorsitzender der Volkswagen Group Components. „Das Stadtgeschenk Wolfsburg hat uns wichtige Erkenntnisse gebracht, die in den Serienstand der flexiblen Ladesäulen eingeflossen sind. Mit unserem neuen Geschäftsfeld Laden und Energie wollen wir mit einem weltweiten Boost-Plan High Power Charging massiv ausbauen und das Auto Schritt für Schritt in das Energie-Ökosystem integrieren. Denn als Konzern übernehmen wir Verantwortung für alle wichtigen Schritte der e-mobilen Wertschöpfungskette.“

Die Vorsitzende des Gesamt- und Konzernbetriebsrats, Daniela Cavallo, sagte: „Was hier in den vergangenen Monaten passiert ist, hat Vorbildcharakter: Stadt und Unternehmen sind in Vorleistung gegangen und haben rechtzeitig zum Hochlauf der E-Mobilität ein alltagstaugliches, öffentliches Ladenetz geschaffen. Für den Erfolg der Antriebswende sind solche Schulterschlüsse auf kommunaler Ebene wichtig, wir brauchen überall mehr davon. Und vor allem dürfen wir jetzt nicht nachlassen. Besonders freut mich, dass unsere mobilen Ladesäulen so gut ankommen. Diese überall flexibel aufstellbaren Lademöglichkeiten haben unsere Kolleginnen und Kollegen aus der Konzern Komponente entwickelt. Für die Produktion werden Beschäftigte in Hannover sorgen, deren frühere Tätigkeit bei den Wärmetauschern durch den Wandel der Geschäftsfelder entfällt. Auch das ist eine echte Erfolgsgeschichte der Transformation, die gelingt, wenn sich alle gemeinsam früh genug auf den Weg machen.“

Pressekontakt – Kommunikation Volkswagen Group Components

Ariane Kilian, Leitung Kommunikation Volkswagen Group Components, Tel: +49 5361-9-975792, ariane.kilian@volkswagen.de
Julia Streuer, Referatsleitung Kommunikation Stadt Wolfsburg, Tel: +49 5361-28-2213, julia.streuer@stadt.wolfsburg.de

Medieninformation

Impuls für den weiteren Ausbau der Ladeinfrastruktur

Nach dem Abbau der Prototypen der flexiblen Ladesäulen können die Eigentümer der Aufstellorte die geschaffene bauliche Infrastruktur inklusive Zähler und Mittelstromanschluss weiter nutzen. So wird Volkswagen Immobilien zwei eigene Standorte in sein Gesamtkonzept integrieren: Bis 2022 schafft VWI rund 100 Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge in Wolfsburg. Die ersten 28 Ladepunkte mit jeweils 11 kW Ladeleistung sind Anfang Juni ans Netz gegangen.

Seit Projektbeginn im Juni 2019 hat die Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum stark zugenommen. Derzeit stehen nach eigenen Recherchen der Stadtverwaltung 461 öffentlich zugängliche Ladepunkte für Elektrofahrzeuge im Stadtgebiet an 48 Standorten zur Verfügung. Wolfsburg liegt nach Einschätzung des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) beim Ladeangebot bundesweit auf Platz 5 nach Berlin, München, Hamburg und Stuttgart (Stand 23. Februar 2021). Auch im privaten Bereich fand ein deutlicher Zuwachs an Ladekapazitäten statt, so entstanden in dieser Zeit knapp 2.500 private Ladepunkte.

¹⁾ ID.3 Pro S (77 kWh), 150 kW/204 PS, Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 14,1-13,5 (NEFZ); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; Effizienzklasse A+

Das ist die Volkswagen Group Components.

Die Volkswagen Group Components verantwortet als unternehmerisch eigenständige Geschäftseinheit unter dem Dach der Volkswagen AG die Entwicklung und Fertigung strategischer Komponenten für die fahrzeugproduzierenden Marken des Konzerns. Zudem werden die zentralen Transformationsthemen „Batteriezelle und Batteriesystem“, „Laden und Energie“ sowie „Antrieb und Plattform“ bei Volkswagen Group Components verantwortet. Rund 75.000 Mitarbeiter arbeiten weltweit in über 60 Werken an 48 Produktionsstandorten. Sie entwickeln und fertigen Fahrzeugkomponenten, gestalten Zukunftsthemen wie Ladeinfrastruktur oder Batterierecycling – und leisten so einen entscheidenden Wertbeitrag für den Volkswagen Konzern, seine Marken und Produkte. Vorstandsvorsitzender der Volkswagen Group Components ist Thomas Schmall.

Pressekontakt – Kommunikation Volkswagen Group Components

Ariane Kilian, Leitung Kommunikation Volkswagen Group Components, Tel: +49 5361-9-975792, ariane.kilian@volkswagen.de
Julia Streuer, Referatsleitung Kommunikation Stadt Wolfsburg, Tel: +49 5361-28-2213, julia.streuer@stadt.wolfsburg.de